



Foto: Rainer Leigenbächer, 48° Nord Schramberg

Stadtmuseum Schramberg im Schloss



Stadtmuseum Schramberg | Im Schloss
 Bahnhofstraße 1 | 78713 Schramberg

Telefon +49(0)7422-29 268 (Büro) oder 29 266 (Ausstellung)
 Telefax +49(0)7422-299 268
 museum@schramberg.de | www.schramberg.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr | Sonntag/Feiertag 11 – 17 Uhr
 Heiligabend, Silvester und Neujahr geschlossen

Eintritt frei | Führungen nach Vereinbarung

Abbestellungen unserer Einladungen sind jederzeit über unsere Kontaktdaten möglich.

Besuchen Sie außerdem die Dauerausstellung mit der
 »**Völkerkrippe**« von Albert Fehrenbacher (1911–2005) und den
 »**Sulgener Krippenweg**« von Josef Grimm sowie vom
 17. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019 die Sonderausstellung
 »**Miniatürkrippen und Kinderkrippen**« in der alten
 Pfarrkirche Sankt Laurentius im Stadtteil Sulgen.

Geöffnet: täglich 14 bis 17 Uhr (24. und 31. Dezember geschlossen)



Die Schweizer'sche Weihnachtskrippe

**Einzigartige, handgemalte Papierkunst
 aus dem 18. Jahrhundert.**

Sonderausstellung im Stadtmuseum Schramberg



vom 1. Dez. 2018 bis 3. Februar 2019



Schramberg

Schwarzwaldqualität erleben

Vom ersten Advent an zeigt das Stadtmuseum Schramberg wie jedes Jahr seine traditionelle Weihnachtskrippenausstellung. Die ergänzende Sonderschau präsentiert darüber hinaus die wertvollste bisher in Schramberg bekannt gewordene Weihnachtskrippe, die Teil einer so genannten Jahreskrippe ist. Sie wurde 2016 bei der Auflösung des Nachlasses von Hans-Joachim Schweizer (1930–2015) entdeckt und von seiner Familie dem Stadtmuseum Schramberg geschenkt.



In einer alten Pappschachtel auf dem Speicher des Gebäudes Hauptstraße 34 (»Eisen-Schweizer«) hatte die umfangreiche Papierkrippe aus dem späten 18. Jahrhundert die Zeiten überdauert. Die Jahreszeitenkrippe besteht aus insgesamt 296 Figuren, Pflanzen, Tieren, Geräten und Kulissen mit Bibelszenen aus dem Alten und Neuen Testament. Sie wurde mit großer Kunstfertigkeit von Hand gemalt. Zu den Erschaffern der Krippe ist noch wenig bekannt. Das Ensemble gehört zu den ältesten in Süddeutschland erhalten gebliebenen Papierkrippen aus dem Spätbarock. Für die Krippenstadt Schramberg ist es ein außergewöhnlicher und kostbarer Fund, den es zu erhalten gilt.

Die ursprüngliche Aufstellung der »Schweizer'schen Weihnachtskrippe« ist nicht überliefert. Nach der Inventarisierung haben die Ehrenamtlichen Mitarbeiter des »Arbeitskreises Krippe« Walter Hartmann, Richard Marte, Ferdinand Moosmann und Thomas Rapp nun in mehrmonatiger Arbeit eine eindrucksvolle Landschaftskulisse für die Präsentation der wertvollen Weihnachtskrippe geschaffen.



Zur Ausstellungseröffnung am
Freitag, 30. November 2018, um 19.30 Uhr

laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde
in das Stadtmuseum Schramberg im ehemaligen Schloss
der Grafen von Bissingen und Nippenburg sehr herzlich ein.

Es sprechen:

Grußwort: **Oberbürgermeister Thomas Herzog**

Carsten Kohlmann M.A.

*Die »Schweizer'sche Weihnachtskrippe«
in der süddeutschen Papierkrippenwelt*

Annette Hehr M.A.

*Die »Schweizer'sche Weihnachtskrippe«
als konservatorisch-museale Aufgabe*

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die
Gesangssolistin Annette Kasenbacher aus Schramberg.

Carsten Kohlmann

Carsten Kohlmann M.A.

Annette Hehr

Annette Hehr M.A.